



Das Schaubild der DENA, Berlin aus September 2003 verdeutlicht, warum der "solare Etiketten-Schwindel" für die "solaren Schönredner" so einfach ist: Die Bürger kennen die wahren Heizenergieverhältnisse nicht und unterschätzen den Heizenergiebedarf der (Raum)-Heizung. Am Gesamtenergieverbrauch besitzt die (Raum)-Heizung 53% und die Trink/Duschwassererwärmung lediglich 8%. In Summe bedeuten diese insgesamt 61% = 100% am Heizenergieverbrauch, der für den Einsatz einer thermischen Solaranlage relevant ist. Somit benötigt die reine Trink/Dusch/Badewassererwärmung nur $8/61 \cdot 100 = 13,11\%$ der Heizenergie und die Raumheizung somit den restlichen Grossteil der Heizenergie = $86,89\%$ ($53/61 \cdot 100$).

Und wenn mit den solaren Werbeslogans geworben wird, dass man angeblich *"60% des Warmwasserbedarfs"* oder *"60% der Energie für die Warmwasserbereitung decken könnte"*, so beziehen sich diese "60%" nur auf die 13,11% des Trinkwasserheizwärmebedarfs, was somit nur eine effektive Energiekostensparnis von lediglich 7,86 % ausmacht ($13,11/100 \cdot 60$)